



21.09.2007 - 10:08 Uhr

Aktiv für die Förderung des Ingenieurnachwuchses / Shell schreibt zum elften Mal den Shell She Study Award für Junge Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen aus

Hamburg (ots) -

Die Zahlen des am Dienstag vorgestellten OECD-Berichts "Bildung auf einen Blick" belegen noch einmal deutlich den Mangel an Absolventen in naturwissenschaftlichen und technischen Studienfächern. Um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu erhalten, müssen sich Politik und Wirtschaft weiterhin verstärkt für die Förderung des Ingenieurnachwuchses einsetzen. Das Unternehmen Shell in Deutschland leistet durch eine Vielzahl von Projekten aktiv seinen Beitrag dazu, bei Schülern das Interesse für Naturwissenschaften zu wecken, talentierten Wissenschaftsnachwuchs zu fördern und insbesondere Frauen den Weg in immer noch männlich dominierte Ingenieurberufe zu erleichtern. Mit dem She Study Award engagiert sich das Unternehmen seit mehr als zehn Jahren kontinuierlich für die Förderung des weiblichen Wissenschaftsnachwuchses in naturwissenschaftlichen und technischen Fachbereichen. Viele junge Wissenschaftlerinnen konnten den Preis bereits als Sprungbrett für eine Karriere sowohl in der Wirtschaft als auch in der Wissenschaft nutzen.

Auch in diesem Jahr wird Shell Studentinnen und Absolventinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für herausragende Forschungsarbeiten rund um die Themen Mineralöl, Erdgas, Chemie und erneuerbare Energien auszeichnen. Noch bis zum 15. Oktober 2007 können sie sich mit Diplom-, Master- oder Studienarbeiten sowie Dissertationen aus technischen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen bewerben.

Kurt Döhmel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Shell Holding GmbH: "Mit dem She Study Award, den wir dieses Jahr zum elften Mal in Folge an junge Wissenschaftlerinnen aus naturwissenschaftlichen und technischen Fachrichtungen verleihen, leisten wir aktiv einen Beitrag zur Stärkung der Frauen in nach wie vor männlich dominierten Berufsumfeldern. Die Ergebnisse des OECD-Bildungsberichts bestärken uns in unserem Engagement, den weiblichen Ingenieurnachwuchs zu fördern. Die Preisträgerinnen der vergangenen Jahre haben bewiesen, welchen herausragenden Leistungen Frauen in Naturwissenschaften und Technik erbringen."

Bewerben können sich Studentinnen, Hochschulabsolventinnen und Doktorandinnen mit wissenschaftlichen Arbeiten, die nicht älter als zwei Jahre sind und vor dem 31. Juli 2007 fertig gestellt wurden. Neben einem fünfseitigen Exposé sollte der Bewerbung eine Beurteilung durch den betreuenden Hochschullehrer und ein Lebenslauf beigefügt werden. Eine hochkarätige Jury aus Wissenschaft und Wirtschaft wird am 3. und 4. Dezember 2007 die drei Gewinnerinnen des 11. She Study Awards ermitteln und diese im Rahmen einer Preisverleihung in Hamburg bekannt geben. Die drei besten Arbeiten werden mit einem Preisgeld von insgesamt 8.500 Euro prämiert (1. Preis: 5.000 Euro, 2. Preis: 2.500 Euro, 3. Preis: 1.000 Euro, 4.-6. Platz: 500 Euro). Weitere Informationen zum 11. She Study Award sowie die Bewerbungsunterlagen

sind im Internet unter www.shell-she-study-award.de bereitgestellt.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Shell Deutschland Oil GmbH
Tel. +49 (040) 6324 - 5290
Fax: +49 (040) 6324 - 5652
E-Mail: shellpresse@shell.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005177/100545332> abgerufen werden.